

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**BETRIFFT**  
**VEREINIGUNG DER FIRMEN**  
**SCHUSTER & BUFLEB**  
**UND GOTTHARD PESCHKO**  
**BERLIN.**

Den 16. November 1905.

**P. T.**  
 Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich meine **BUCHHANDLUNG FÜR ARCHITEKTUR, KUNSTGEWERBE, TECHNOLOGIE** am heutigen Tage mit allen Aktiva, aber ohne Passiva an Herrn O. v. Transehe verkauft habe. Ich habe das Geschäft in der Hauptsache als Antiquariat betrieben. Die Abrechnung und Begleichung der geringen, sich aus dem wenigen Kommissionsgut ergebenden Saldi erfolgt dieser Tage durch mich.

Hochachtungsvoll

BERLIN SW., Königgrätzerstr. 90.  
**Max Schirmeister.**

**P. T.**  
 Meine Buchhandlung für **ARCHITEKTUR u. KUNSTGEWERBE — ANTIQUARIAT** ist am heutigen Tage mit allen Aktiva und Passiva durch Kauf in den Besitz des Herrn O. v. Transehe übergegangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, Nollendorfstr. 31/32.  
**GOTTHARD PESCHKO**

An vorstehende Mitteilungen anknüpfend, gebe ich bekannt, dass beide Geschäfte unter der Firma

### SCHUSTER & BUFLEB

**BUCHHANDLUNG UND VERLAG FÜR ARCHITEKTUR, KUNST UND KUNSTGEWERBE. — ANTIQUARIAT** vereinigt und von mir weitergeführt werden. Die Adresse der vereinigten Firmen ist:

**BERLIN W. 30,**  
 Nollendorfstrasse 31/32

Eine demgemässe handelsgerichtliche Eintragung ist heute erfolgt.

Die alleinige Kommission der Firma hat Herr Carl Fr. Fleischer übernommen.

Herr Gotthard Peschko ist zum Geschäftsführer bestellt und erhielt Prokura.

Hochachtungsvoll

**O. v. Transehe.**

ALLEINIGE ADRESSE:

**SCHUSTER & BUFLEB**  
 BERLIN W. 30, Nollendorfstrasse 31/32.

Dem verehrlichen Verlags- und Sortiments-Buchhandel hiermit ergebenst zur Nachricht, dass ich am hiesigen Platze eine

### Buch-, Kunst- und Musik-Handlung

eröffnet und Herrn K. F. Koehler, Leipzig, meine Vertretung übertragen habe. Derselbe ist jederzeit in Stand gesetzt, bei Creditverweigerung bar einzulösen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Marxloh (Krs. Ruhrort).

**F. C. Rode**  
 Buchhändler.

**P. S.** Ich bitte noch an dieser Stelle um frdl. Unterstützung seitens der Herren Verleger durch Kommissionslieferung, Kataloge, Prospekte und Plakate.

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige vom 15. November d. J. teile ich dem werten Buchhandel hierdurch mit, daß ich die ohne Aktiven und Passiven käuflich erworbene und an obigem Tage übernommene Buchhandlung des Herrn **M. Martin Heinze in Schlochau** unter meinem eigenen Namen fortführen werde.

Ich werde firmieren:

### Erich Wendtlandt, Schlochau, W.-Pr.

Indem ich dies hiermit zur Kenntnis bringe, bitte ich die Herren Verleger um freundliches Entgegenkommen und zeichne

hochachtungsvoll

Schlochau, W.-Pr., 16. November 1905.

**Erich Wendtlandt.**

### P. P.

Ich vertrete von heute ab die Firmen:

### Karl Preusser & Co.

in Berlin W. 57, Potsdamer Str. 76aa, und

### Ringnér & Enewald's Bokhandel

in Göteborg (Schweden).

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**F. Volckmar.**

Langjährige freundschaftliche Beziehungen zu der Firma F. Volckmar, Leipzig, veranlassen uns, ab 1. Dezember d. J. der Firma **Albert Koch & Co., Stuttgart**, unsere Vertretung für Süddeutschland zu übertragen.

Der Firma **Paul Neff, Kommissionsgeschäft, Stuttgart**, sprechen wir an dieser Stelle für die stets pünktliche Erledigung unserer Geschäfte den besten Dank aus.

München, 27. November 1905.

### J. J. Lentner'sche Hofbuchhandlung.

Der Restvorrat von:

**Die Erbfolge nach dem B. G.-B.** erläutert an Stammbäumen v. e. prakt. Juristen. Strassburg (Bouillon & Bussenius Nachf.) 1899.

ist in meinen Besitz übergegangen.

Preis **ℳ 1.50 ord., ℳ 1.15 no. bar** und 11/10.

München. **J. Schweitzer Sortiment** (Arthur Sellier).

Die Firma:

### S. Blumenthal & Co., Warenhaus, Wiesbaden, Kirchgasse 46,

übertrag mir für ihre Buch- und Musik-Abteilung die Kommission, und ist ihr die Zusendung von Prospekten etc. erwünscht.

Leipzig, November 1905. **Otto Weber.**

### Verkaufsanträge.

Ich habe zu verkaufen:

1. Eine moderne, mehr als 12000 Bände umfassende, bis auf den heutigen Tag stetig ergänzte Leihbibliothek. Außer der vollständig vertretenen deutschen Belletristik sind auch die wichtigsten Erscheinungen der französischen und englischen Literatur vorhanden. Preis mit sorgfältig bearbeitetem Katalog 9000 **ℳ**, ohne Dubletten billiger.

2. Ferner ein solides Berliner Sortiment. Auf Wunsch Näheres unter K. S.

Berlin W. 30, Ende November 1905.

**Hugo Goeze.**

### Konkurrenzlose Fachzeitschrift

ist zur Entlastung des jetzigen Herausgebers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Interessentenzahl ca. 10000 Firmen. Gut eingeführt. Sehr erweiterungsfähig. Geringe Spesen. Anfragen unter **† 4001** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Mittleres Sortiment in Schweizer

Universitätsstadt, in vollem Betriebe, zu verkaufen. Schweizer bevorzugt.

Angebote unter **Ch. † 4000** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Paris eine nahezu 100 Jahre alte französische und ausländische Sortimentsbuchhandlung mit großer Leihbibliothek. Das Geschäft befindet sich seit vielen Jahren in demselben Lokal und erzielt einen jährlichen Reingewinn von ca. 10000 **Fr.** Kaufpreis 30000 **Fr.**, bei Barzahlung Entgegenkommen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Eine rentable Fachzeitschrift,

7. Jahrgang, Abonnentenblatt, als offizielles Organ einer Anzahl Vereinigungen von grosser Stabilität, ausdehnungsfähiges und sehr solides Objekt, Reingewinn 5000 **ℳ**, ist umständehalber für 22000 **ℳ** zu verkaufen. Gef. Anfr. unter **† 4004** befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sehr flottgehendes Geschäft: Buch-, Musikalien- und Papierh. mit bedeutenden Nebenbranchen zu verkaufen. Für Herren mit 30000—40000 **ℳ** Kapital, die gute sichere Existenz suchen, sehr geeignet.

Angebote unter **W. 4013** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.